Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Bremen

Flugbericht Fw 190/1083 (Jabo-Rei)

Nr. 2 | Blatt: 1

Verteiler: FW/FB Fw 190-1083 (2)

Herrn Prof. Tank	Herrn Wallenhorst
Herrn Kaether	Herrn Jegerow
Herrn Blaser	Techn. Aussendienst 3 x
Herrn Dr. Cassens	H. Haberstolz
Herrn Heintzelmann	H. Klemm
Herrn Hartwig	H. Kallweit
Herrn Mathias	Techn. Verwaltung
Herrn Wolff	Herrn Asendorf
Herrn Stein	Herrn Multhopp
Herrn Klinke	Mustererprobung (Herrn Sander)
Herrn Böttcher	Flugabteilung (Herrn Mehlhorn)
Herrn Maibom	Flugabtlg.(Verwaltungsgruppe)
Herrn Grell	Herrn Morlock
Herrn Lovich	Entwurfsabteilung

Datum:	Flug-Nr.:	Start:	Landung:	Dauer:	Flugzeugführer:
13.3.1943	20	15 30	16 30	1h	Sander
13.3.1943	21	18 oo	18 35	oh35'	Sander
14.3.1943	22	14 54	15 o8	oh14'	Beisinger
14.3.1943	23	15 o9	16 o3	oh54'	Beisinger
16.3.1943	24	11 5o	12 15	oh25'	Beisinger
16.3.1943	25	16 o7	16 44	oh37'	Bartsch
16.3.1943	26	16 45	17 15	oh30'	Sander
17.3.1943	27	14 30	14 42	oh12'	Beisinger
19.3.1943	28	15 o8	15 30	oh22'	Kampmeier
19.3.1943	29	16 42	17 o3	oh21'	Kampmeier
20.3.1943	30	11. 16	11 34	oh18	Beisinger
23.3.1943	31	13 o7	13 41	oh34'	Beisinger
8.4.1943	32	8 48	9 50	1h02'	Mehlhorn

Zustand: Motor BMW 801 D/20244
Enge Triebwerkshaube.
Vorverlegter Motor.
Spreizklappen.
Bewaffnung: 2 MG 151
Kurssteuerung.
Variometereinbau.
Robot-Anlage.
Flächenzusatzbehälter an Messerschmitt-Schlössern,
Stützstreben nach BSK 74769.

Air Documents Division, T-2
AAF Wright Field
FW 2847 F 313

FW 55583

Gt/Schw. | Mappe Nr. | Ausgegeben | 2

Fw 589 HU.

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26a

WWIIaircraftperformance.org

Programm: 1. Staudruckeichung über der Meßstrecke mit bezw. ohne Zusatzbehälter.

2. Horizontalgeschwindigkeiten mit Kampf- und Startleistung:
   a) ohne Flächenzusatzbehälter,
   b) mit Flächenzusatzbehälter.

3. Flugeigenschaften.

Ergebnis: 1. Die Kontrolle der bereits im Flugbericht Nr.1 niedergelegten Staudruckeichung ohne Zusatzbehälter ergab eine nur geringfügige, innerhalb der Messgenauigkeit liegende Verschiebung. Durch den Anbau der Zusatzbehälter wird, wie bereits früher festgestellt, die Staudruckanzeige infolge Beeinflussung des Staurohrs geringer.
Während bei der 190/670 mit verkleideten Ju 87-Trägern durch die Flächenbehälter eine Parallelverschiebung der Fehlerkurven hervorgerufen wurde, zeigt sich hier eine wesentlich andere Charakteristik. Ob diese Tatsache auf den Luftspalt zwischen Tragfläche und Behälter (bei Verwendung der Mtt.-Schlösser) zurückzuführen ist, kann aufgrund dieses einen Ergebnisses nicht entschieden werden.

2. Im Vergleich zur Jabo-Rei mit Ju 87-Trägern ist ein wesentlicher Fortschritt zu verzeichnen, da nach Abwurf der Zusatzkraftstoffbehälter nur die Mtt.-Schlösser verbleiben und der dadurch hervorgerufene Geschwindigkeitsverlust mit 3 ./. 4 km/h als vernachlässigbar gering zu betrachten ist.
Durch den Anbau der Zusatzbehälter ergibt sich bei Kampf- und Startleistung unterhalb der Volldruckhöhen 35 ./. 40 km/h und oberhalb derselben 40 ./. 45 km/h geringere Geschwindigkeit. Diese Verluste sind etwa gleich denen, die beim Jabo-Rei mit Ju 87-Trägern durch Behälter und Trägerverkleidung hervorgerufen wurden.

3. Flugeigenschaftsmässig konnten, insbesondere um die Längsachse, mit dieser Ausführung der Behälteraufhängung auch im Sturz keine Beanstandungen festgestellt werden.

Langenhagen, den 20.5.1943.

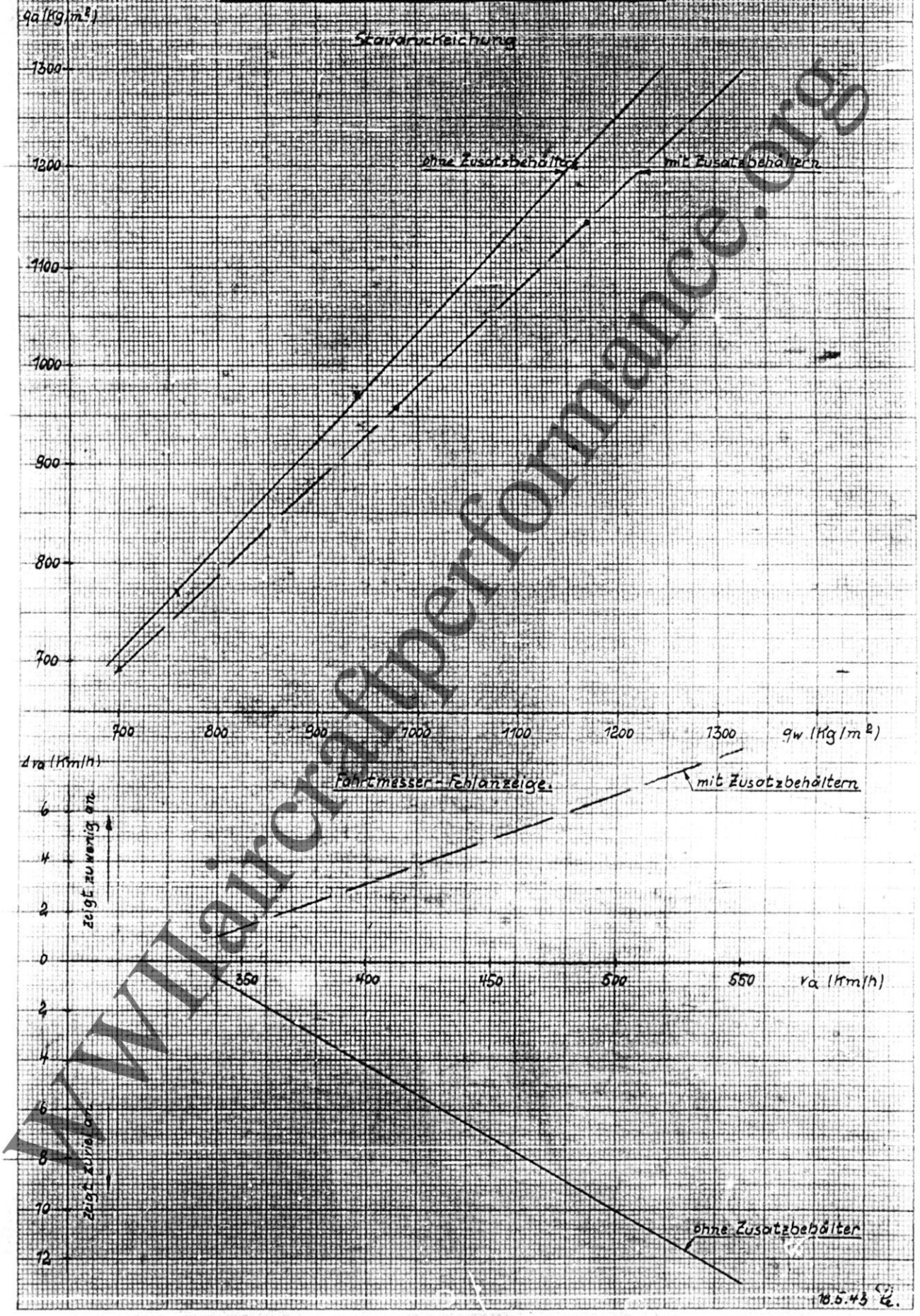
Bearbeiter:
(Gennert)

Flugabteilung ME
21.5.43
(Mehlhorn)

Ges. E-Leiter:
(Sander)

WWIIaircraftperformance.org

FW 190 Werk-Nr. 1083 (Jabo-Rei)

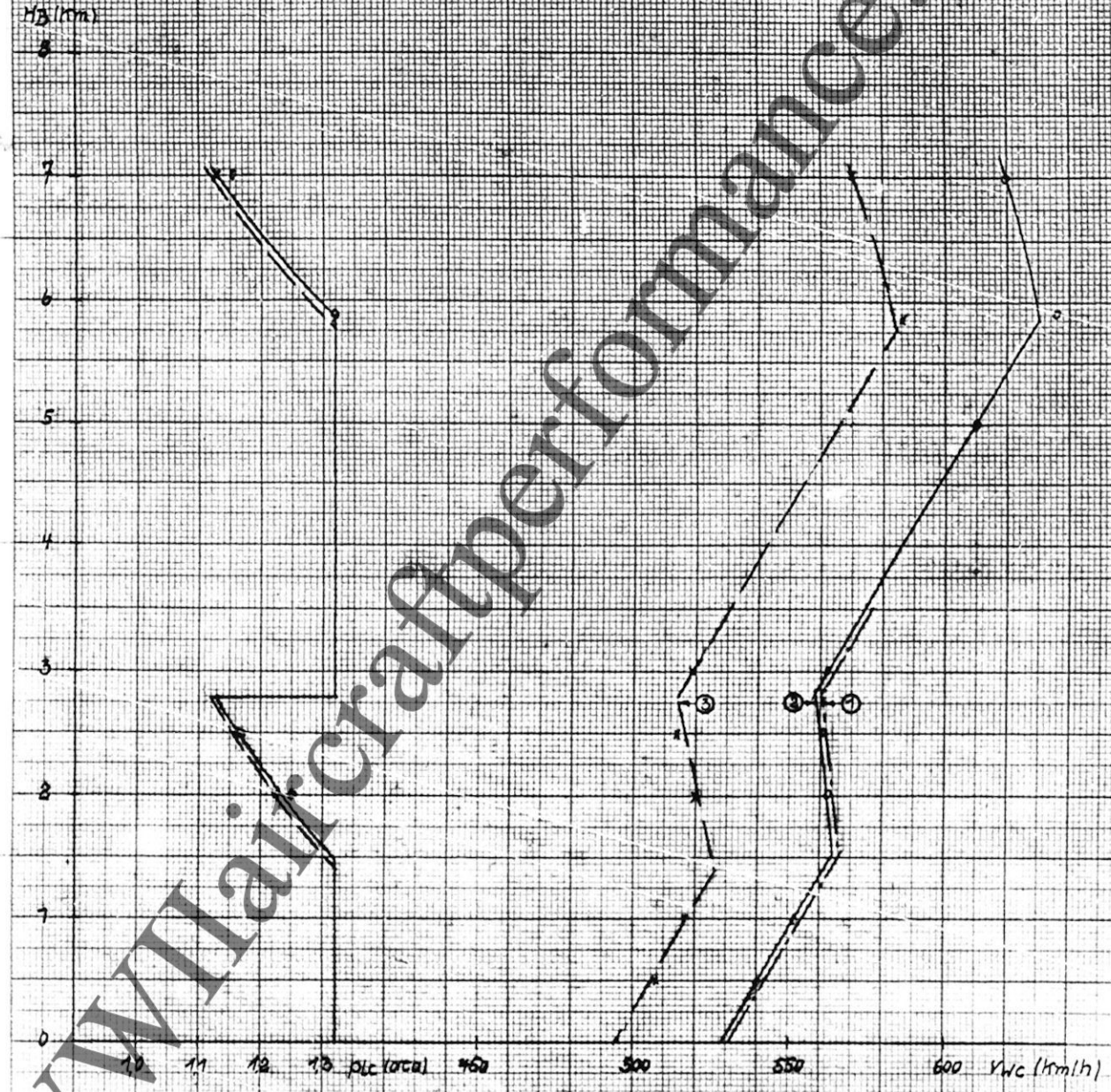


Wilairaperformance.org

FW 190 Werk-Nr: 1083 (Jabo-Rei)

Geschwindigkeitsleistungen mit Kampfleistung: n = 2400 U/min

① = glatte Maschine mit ETC 501 unter dem Rumpf.
② = mit ETC 501 und Mk-Schlössern (18488) ohne Zusatzbehälter
③ = " " " " mit " "



18.5.43

WWIaircraftperformance.com